

# News

## Aktien-ETFs schlagen traditionelle Aktien-Fonds

2010 wurde mehr Geld in Aktien-ETFs als in traditionellen Aktienfonds angelegt. 6,6 Milliarden Euro netto betrug der Mittelzufluss für Aktien-ETFs. Traditionelle Aktien-Fonds: 3,6 Milliarden Euro. So lauten die Zahlen des deutschen Fondsbranchenverbandes BVI. Der Anstieg des ETF-Umsatzes schmälert die Gewinnmarge der Fondswirtschaft erheblich. ETFs sind stets günstiger als aktiv gemanagte Fonds. [www.bvi.de](http://www.bvi.de)

## 20–30%! ETFs marschieren

Black Rock, mit seiner Marke iShares weltweit führender ETF-Anbieter, geht davon aus, dass das verwaltete Vermögen börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs) und börsengehandelter Produkte (Exchange Traded Products, ETPs) in den nächsten drei Jahren jährlich um 20% bis 30% zunehmen wird. [de.ishares.com](http://de.ishares.com)

## iShares: Neuer Transparenzstandard

iShares hat ein neuartiges Angebot von Exchange Traded Funds (ETFs) auf den Markt gebracht. Man bietet Swap-basierte ETFs an, die mehrere Swap-Kontrahenten und eine Übersicherung der Swap-Positionen aufweisen. Zudem machen die neuen Produkte dem Anleger nicht nur die hinterlegten Sicherheiten, sondern auch die Swap-Gebühren und die im Fondsvermögen gehaltenen Positionen vollständig transparent. Die neuen Swap-basierten Produkte werden vorrangig für Märkte und Anlageklassen aufgelegt, welche sich physisch nicht effizient entsprechend der Vorgaben der Investmentrichtlinie UCITS III abbilden lassen oder keine ausreichende Liquidität aufweisen. [de.ishares.com](http://de.ishares.com)

## ETFs: Die ideale Lösung

„Es ist nahezu ausgeschlossen, dass ein Privatanleger mit seinen Einzelinvestments besser abschneidet als der Markt. Darum sind börsengehandelte Indexfonds die ideale Lösung. Es gibt eigentlich kein einfacheres und günstigeres Finanzprodukt als diese ETFs. Mit einem breit aufgestellten Indexfonds, der beispielsweise die Wertentwicklung des amerikanischen Aktienmarkts abbildet, können Anleger nicht viel falsch machen.“  
Auszug: Interview mit David Swensen, Manager des Yale-Stiftungsfonds, Zeitschrift CAPITAL, 21.01.2011

## Kostenfrei: ETF- und ETC-Sparpläne

Maxblue, der Online-Broker der Deutschen Bank, bietet Privatanlegern kostenfreie Sparpläne auf diverse db x-trackers ETFs und db ETCs.

„Wir freuen uns mit dem kostenfreien Sparplanangebot für db x-trackers ETFs und db ETCs unseren Kunden künftig eine attraktive Möglichkeit für ihre Investments in diese beiden Anlageklassen bieten zu können“, so Reiner Rinkowitz, maxblue. Bei Sparplänen auf ETFs anderer Anbieter fallen bei maxblue pro Ausführung Gebühren in Höhe von 2,50 Euro plus 0,4 Prozent des Transaktionsvolumens an. [www.maxblue.de](http://www.maxblue.de)

## NEU: Hedgefonds-ETF von Source

Der BofAML Hedge Fund Factor Euro Source ETF (IE00B3NY0D27) bildet die Entwicklung des Merrill Lynch Factor Model Index mit Währungsabsicherung nach. Der Index misst die Performance eines hypothetischen Investmentportfolios, welches sich aus Werten der folgenden Indizes zusammensetzt: S&P 500, Russell 2000, MSCI EAFE und MSCI Emerging Markets. Das Investmentportfolio kann sowohl Long- als auch Short-Positionen eingehen und wird monatlich angepasst. Verwaltungsgebühr: 0,70 Prozent

[www.sourceetf.com](http://www.sourceetf.com)

## Invesco PowerShares mit Swaps

Invesco PowerShares setzt nun ebenfalls Swaps ein. „Die Weiterentwicklung des Angebots und der Strategie unserer ETFs unterstreichen die Innovationskraft von Invesco PowerShares. Die neuen Anlagemöglichkeiten geben uns die Chance, auch etwas exotischere Indizes nachzubilden, die Wertpapiere enthalten, die nicht physisch in einem ETF gehalten werden können, wie etwa Rohstoffe oder derivativebasierte Indizes“, sagte hierzu Invesco Manager Sergio Trezzi.

[www.invescopowershares.net](http://www.invescopowershares.net)

## Innovativer ETF-Emittent: PIMCO Source

PIMCO ist einer der führenden und global agierenden Vermögensmanager im festverzinslichen Bereich. Mit dem Rentenindex-ETF PIMCO European Advantage Government Bond Index Source (IE00B5VJLZ27) kann die übermäßige Gewichtung hochverschuldeter Länder, wie sie bei kapitalisierungsgewichteten Indizes häufig der Fall ist, umgangen werden. Gesamtkostenquote: 0,30 Prozent. Der aktiv verwaltete Renten-ETF PIMCO EUR Enhanced Short Maturity Source ETF (IE00B5ZR2157) wendet sich an Investoren, die Cash-Bestände halten und daraus verbesserte Erträge erzielen wollen, ohne ihren Fokus auf Kapitalerhalt und Liquidität zu vernachlässigen. Benchmark ist hier der EONIA. Gesamtkostenquote: 0,35 Prozent.

[www.pimco.com](http://www.pimco.com)

## Neue ETF-Marke: SPDR

Mit zehn neuen ETFs auf europäische Branchen ist State Street Global Advisors (SSgA) jetzt auch in Deutschland im Markt. Hinzu kommen der SPDR MSCI Europe ETF (FR0000001885), Verwaltungsgebühr 0,30 % und der SPDR MSCI Europe Small Cap ETF (FR0010149880), Verwaltungsgebühr 0,40 %. Die Verwaltungsgebühren der Branchen-ETFs betragen jeweils 0,30 %.

[www.ssgafunds.com](http://www.ssgafunds.com)